Moorrege, den 07.06.2021

NIEDERSCHRIFT
über die Prüfung der Jahresrechnung 2020 für
die Gemeinde Heidgraben
gemäß § 94 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Anwesend:

1. Herr Frank Büchner
2. Herr Christian Pfeiffer
3. Herr Gebhard Rühlow

als Mitglieder des Ausschusses
zur Prüfung der Jahresrechnung

Außerdem:

Frau Cornelia Bermudez vom Amt Geest und Marsch Südholstein

Es wurde vom Ausschuss eine Überprüfung vorgenommen.
Dabei wurde insbesondere geprüft, ob

1. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte
~~lückenlos~~/stichprobenweise.

Es ergaben sich folgende / keine Beanstandungen:

Die Haushaltsrechnung schließt wie folgt ab:
siehe Anlage.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Prüfung der Jahresrechnung 2020
durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Heidgraben
am 07.06.2021

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle / Beleg-Nr.	Datum	Bemerkungen
1	130.500 / 2	18.02.20	Warum wurde die Rechnung bei 130 gebucht? Auf der Rechnung ist auch die Bücherei vermerkt. Antwort: Es handelt sich um ein Telefon für die Feuerwehr. Dazu wurde eine Leitungsverbindung aus den Räumen der Bücherei hergestellt.
2	4640.9350 / 4	23.07.20	Spende? Gegenbuchung? Antwort: Eine Spende in Höhe von 12.601,56 € ist auf der HHST 46400.368000 verbucht.
3	4640.6720 / 5 bzw. 1		Hier fehlt die Rechnung! Antwort: Es handelt sich um eine Änderungsanordnung. Belege sind in diesen Fällen bei der Ursprungsanordnung zu finden.
4	4640.6720 / 2 + 3	23.04.20	Wie wird der Betrag berechnet? Antwort: Die Einrichtungen legen das Defizit anteilig auf die Kinder um.
5	Allgemein:		Wie wird der Elternanteil bei Kindergarten Auswärtsrechnungen verrechnet? Antwort: Eltern zahlen Beiträge direkt an die Kindergärten, die von den Kindern besucht werden. Defizite werden wie unter 4 beschrieben abgerechnet.
6	330.700 / 2	07.05.20	In 2020 sollten an die Liedertafel keine Zuschüsse mehr gezahlt werden. Antwort: Die Streichung wurde erst mit dem Nachtrag beschlossen. Der Zuschuss war bereits ausgezahlt.
7	4640.500 / 10	09.03.20	Warum wurde ein Rep. Telekomkabel durch die Fa. Formann berechnet? Antwort: Beim Gemeindezentrum wurden Rodungsarbeiten für einen Behelfsstellplatz für Notfälle vorgenommen. Dabei wurde das Telefonkabel beschädigt, das in geringer Tiefe verlegt war.
8	230.672 / 1	19.02.20	Welche Kinder bzw. wie viele sind für diese Schulkostenbeiträge berücksichtigt? Antwort: Bei dem angesprochenen Beleg handelt es sich um einen Schüler, der das Gymnasium in Uetersen besucht.
9	700.1100 div.		Diese Buchungen sind nicht prüfbar! Antwort: In der Kasse sind die Buchungen auf diese Weise ausreichend belegt. Für eine vertiefte Prüfung der Abrechnungen müsste vom Akteneinsichtsrecht Gebrauch gemacht werden.

10	8150.110 div.		Diese Buchungen sind nicht prüfbar! <u>Antwort:</u> In der Kasse sind die Buchungen auf diese Weise ausreichend belegt. Für eine vertiefte Prüfung der Abrechnungen müsste vom Akteneinsichtsrecht Gebrauch gemacht werden.
11	880.650 / 1	26.02.20	Wurden diese Kosten weiter berechnet? <u>Antwort:</u> Die Kosten wurden dem Käufer auferlegt.
12	700.510 / 10	22.06.20	Zahlungsempfänger in Moorrege? Warum eine Ballpumpe mit Schlauch für Abwasser? <u>Antwort:</u> Es handelte sich um eine Erstattung verauslagter Kosten. Der genaue Hintergrund konnte auf kurzem Wege nicht recherchiert werden. In Anbetracht des Rechnungsbetrages würde eine genauere Überprüfung nur stattfinden, wenn der Ausschuss erneut darauf besteht.
13	4640.5620 / 3	12.03.20	Warum wird nach Österreich MwSt. gezahlt? <u>Antwort:</u> Das Empfängerortprinzip gilt grundsätzlich im B2B-Bereich. Vorbehaltlich der aktuellen Überprüfung ist der Kindergarten der Gemeinde Heidgraben nach § 2b (1) UStG kein Unternehmer. Es handelt sich somit um eine B2C-Dienstleistung. Nach § 3a (1) UStG gilt als Leistungsort der Ort, an dem das leistende Unternehmen seinen Sitz hat. In diesem Fall Österreich. Das österreichische Unternehmen musste die Umsatzsteuer in Rechnung stellen.
14	4640.570 / 28	03.09.20	Die Wildbienenwand sollte durch Spenden finanziert werden. Wurden diese gegengebucht? Wie hoch war die Spendensumme letztendlich? <u>Antwort:</u> Eine Spende in Höhe von 12.601,56 € ist auf der HHST 46400.368000 verbucht.
15	4640.650 / 7	12.03.20	Bei dieser Zahlung handelt es sich um eine Mahnung. Die passende Rechnung dazu fehlt! <u>Antwort:</u> Die Rechnung ist vom zuständigen Fachbereich anzufordern.